

Hinweise zum Datenschutz

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

TSV Lauterbach
Föhrenbühlstraße 27
78730 Lauterbach
Tel.: 07422/22112
vorstand@tsv-lauterbach.de
vertreten durch Herr Benedikt Molitor, Vorstand

2. Regelung zum Datenschutz

- (1) Unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) werden zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder des TSV Lauterbach erhoben und in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert, genutzt und verarbeitet.
- (2) Mit dem Beitritt eines Mitgliedes nimmt der TSV Lauterbach alle für die Mitgliedschaft im Verein relevanten Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung) gemäß Art. 6 Abs. lit b) DS-GVO auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.
- (3) Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszwecks nützlich sind (wie etwa Telefon, Fax und E-Mail) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht. Absatz (2) Satz 4 gilt entsprechend.
- (4) Als Mitglied des Württembergischen Landessportbundes e.V. (WLSB) ist der TSV Lauterbach verpflichtet, seine Mitglieder an den WLSB zu melden. Übermittelt werden dabei Vor- und Nachname, das Geburtsdatum, das Geschlecht, ausgeübte Sportarten und die Vereinsmitgliedsnummer. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben werden zusätzlich die vollständige Adresse, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse, Beginn und Ende der Funktion sowie die Bezeichnung der Funktion im Verein übermittelt. Im Rahmen von Liga-Spielen, Turnieren, Wettkämpfen oder ähnlichen Veranstaltungen meldet der Verein Ergebnisse und besondere Ereignisse an die Sportfachverbände, deren Sportarten im Verein betrieben werden.
- (5) Jedes Mitglied hat das Recht darauf,
 - a) Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten,
 - b) dass die zu seiner Person gespeicherten Daten berichtigt werden, wenn sie unrichtig sind,
 - c) dass die zu seiner Person gespeicherten Daten gesperrt werden, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt,
 - d) dass die zu seiner Person gespeicherten Daten gelöscht werden, wenn die Speicherung unzulässig war oder die Zwecke für die sie erhoben und gespeichert wurden nicht mehr notwendig sind
 - e) der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen,
 - f) seine Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- (6) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

3. Verwendung der personenbezogenen Daten

Personenbezogenen Daten, welche nach der Regelung zum Datenschutz Abs. (3) erhoben werden dienen der:

- **Außendarstellung**
Darunter fällt z.B. die Berichterstattung in den Zeitungen und dem Amtsblatt. Für diesen Zweck werden Name, Geburtsdatum, etc. gemäß Art. 6 Abs. lit a) DS-GVO verwendet.
- **Eigenwerbung bzw. Vereinskommunikation**
Um die Vereinsmitglieder über die aktuellen Geschehnisse innerhalb des Vereins zu informieren, werden Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, etc. gemäß Art. 6 Abs. lit. F) DS-GVO verarbeitet.

4. Veröffentlichung von Daten im Internet

Der TSV Lauterbach weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Vereinsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

5. Zugriff auf personenbezogene Daten

Folgende Funktionsträger haben Zugriff auf die personenbezogenen Daten:

- Vorstand 1
- Vorstand 2
- Vorstand 3
- Hauptkassier
- Beitragskassier
- Kassenrevisor

Bei einem Wechsel / Ausscheidens eines Funktionsträgers aus seinem Amt verpflichtet sich der Betreffende, die von ihm gespeicherten Daten (Hardware & Software) an seinen Nachfolger zu übergeben und danach auf seinem Rechner zu löschen.

6. Speicherdauer

Nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft wird mit den personenbezogenen Daten wie folgt vorgegangen:

- Für die Beitragsverwaltung relevanten Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung) werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Die restlichen Daten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden nach 2 Jahren gelöscht.

Im Falle des Wiederrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

7. Betroffenenrecht

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.